

Hitzeschutzkonzept

Agility – 15.+16.8.2026, Hundefreunde Wörth am Rhein

Ausrichter	Hundefreunde Wörth am Rhein
Prüfungsleiter / verantwortlich vor Ort	Herbert Mathes Prüfungsleiter, Tierschutzbeauftragte Stefanie Pätzold
Version / Stand	9.8.2026

1. Rahmen & Anlass

Anlass dieses Konzepts ist die für das Wochenende vorhergesagte Hitze (siehe Kapitel 2) sowie das Rundschreiben Nr. 25/2026 des VDH vom 25.06.2026 ("Absage von Veranstaltungen bei extremer Hitze"), das allen Veranstaltern empfiehlt, Maßnahmen zum Schutz von Hund und Mensch zu prüfen und umzusetzen. Der SWHV und der Ausrichter Hundefreunde Wörth am Rhein nehmen diese Empfehlung ernst und legen mit diesem Konzept dar, welche konkreten Vorkehrungen getroffen werden.

Das Turnierwochenende ist mit insgesamt 2 Turniertagen angelegt: einem offenen Turnier am Samstag, 15.8.2026, sowie einem weiteren offenen Turnier am Sonntag, den 16.8.2026

2. Ausgangslage / Risikobewertung

Wetterprognose Samstag, 15.8.2026 (Wörth am Rhein)

- Höchsttemperatur: 33 °C / Tiefsttemperatur: 21 °C
- UV-Index: 6 (hoch)
- Sonnenstunden: 15
- Niederschlag: 0 %
- Wind: 6 km/h aus NW (schwach)
- Luftfeuchtigkeit: 40 %

Wetterprognose Sonntag, 16.8.2026 (Wörth am Rhein)

- Höchsttemperatur: 30 °C / Tiefsttemperatur: 19 °C
- UV-Index: 5 (mittel)
- Sonnenstunden: 10
- Niederschlag: 15 %
- Wind: 6 km/h aus NW (schwach)
- Luftfeuchtigkeit: 40 %
-



Bewertung: Hohe Belastung durch Sonneneinstrahlung und Temperatur am Samstag, jedoch keine extreme Wetterwarnung. Besonders exponiert sind die Mittagsblöcke (JP3/A3, Start 13.15) durch die höchste Starterzahl und die wärmste Tageszeit. Betroffene Gruppen: alle Starter (insb. Klassen mit langen Wartezeiten), Zuschauer, Helfer und Richter. Für Sonntag sind keine hohen Belastungen zu erwarten.

3. Verantwortlichkeiten & Entscheidungswege

Vor Ort gibt es klar benannte Verantwortliche, die die Lage laufend beobachten, sich mit weiteren Beteiligten des Ausrichters abstimmen und Entscheidungen treffen und konsequent umsetzen können.

Prüfungsleiter Herbert Mathes: Trifft die Entscheidung über Anpassungen, Unterbrechungen oder einen Abbruch von Programmteilen. Berät sich hierzu situativ mit der Tierschutzbeauftragten vor Ort und den weiteren unten genannten Verantwortlichen. Bei weiterreichenden Maßnahmen (z. B. Abbruch der Veranstaltung) wird, soweit erreichbar, zusätzlich Rücksprache mit dem SWHV-Vorstand gehalten.

Tierschutzbeauftragter der Veranstaltung Stefanie Pätzold: Patrouilliert während der gesamten Veranstaltung aktiv über das gesamte Gelände – inklusive Camping- und Parkplatzbereich – und prüft gezielt, ob Auffälligkeiten vorliegen (z. B. hechelnde Hunde im Auto, unzureichende Wasserversorgung, fehlender Schatten). Meldet Auffälligkeiten unmittelbar an den Prüfungsleiter bzw. spricht Betroffene direkt an.

Eskalationsstufen

1. Beobachtung (laufend, durch Prüfungsleiter und Tierschutzbeauftragten)
2. Anpassung einzelner Abläufe (z. B. zusätzliche Pausen, verkürzte Wartezeiten am Start)
3. Unterbrechung / Abbruch einzelner Programmteile oder der gesamten Veranstaltung

4. Konkrete Maßnahmen vor Ort

Geografisches Umfeld

Das Veranstaltungsgelände der Hundefreunde Wörth am Rhein liegt in der Rheinebene bei Wörth am Rhein, umgeben von naturnahen Flächen: In der näheren Umgebung befinden sich ein Baggersee, mehrere kleinere Bäche/Altrhein-Gewässer sowie Waldflächen, die sich grundsätzlich zum schattigen Gassigehen abseits des Turnierplatzes eignen. Diese Umfeldbeschreibung dient der Einordnung der Lage, nicht als Aufforderung zur Nutzung einzelner Gewässer (siehe naturschutzrechtliche Einschränkungen).

Maßnahmen im Überblick

Bereich	Maßnahme
Camping	Platz wird durch ca. 20 m hohe Pappeln praktisch ganztägig beschattet
Abkühlung	Pool (Ø 3 m) sowie mehrere Maurerkübel stehen durchgehend zur Verfügung
Start-/Zielbereich	Sprühventilator im Einsatz; zusätzlich Aufstellung von Pavillons zur Beschattung
Helfer / Richter	Sonnenschirme für Helfer und Richter an den jeweiligen Positionen; weitere Sonnenschirme stehen zusätzlich zur Verfügung
Gassi-Wege	Kurze, schattige Wege direkt am Vereinsgelände; Wald- und Uferbereiche in der Umgebung als weitere Option
Platzrand	Schattenplätze am Rand des Turnierplatzes vorhanden
Parken	Parkplätze hinterm Vereinsheim sind beschattet; Parkplätze direkt an der Strasse nicht beschattet – Hinweis an Teilnehmende, Hunde nicht im geparkten Fahrzeug zu belassen – unser Keller steht als Möglichkeit für Boxen etc offen
Trinkwasser	Ständige Verfügbarkeit von frischem Trinkwasser für Hunde und Teilnehmende

Bereich	Maßnahme
Kontrolle	Tierschutzbeauftragter führt regelmäßige Kontrollgänge über gesamtes Gelände inkl. Camping und Parkplätze durch
Kommunikation vor Ort	Direkte Ansprache von Teilnehmenden bei Auffälligkeiten durch Tierschutzbeauftragten; zusätzliche Durchsagen über Mikrofon bei Bedarf
Aushänge	Informationsaushänge zu Hitzeschutz an Vereinsheim und Richtertisch
Information im Vorfeld	Hitzeschutz-Hinweise bereits vorab über die Teilnehmer-Infomail kommuniziert
Ablaufoptimierung	Start A3: Begehung Small + Medium – Laufen, Begehung L+I – Laufen. Bei Disqualifikation (DIS) verlässt der Hundeführer mit Hund zügig den Parcours, kein Verbleib/Training auf dem Feld – spart Zeit und reduziert Verweildauer in der Hitze

Die genannten natürlichen Gewässer (Baggersee, Bäche/Altrhein) werden nicht als offizielle Abkühlungsmaßnahme deklariert oder empfohlen, sondern lediglich als Teil der örtlichen Umgebung benannt.

5. Ablaufanpassung

Der bestehende Zeitplan bleibt unverändert (siehe Teilnehmer-Infomail). Er wurde von vornherein effizient gestaltet. Small+Medium sowie Intermediate+Large laufen jeweils direkt hintereinander auf demselben Parcours ohne Umbauzeit, was Wartezeiten zusätzlich reduziert. Der bestehende Disclaimer ("Zeiten sind Richtwerte, Eigenverantwortung für pünktliche Anwesenheit") bleibt gültig. Kurzfristige Anpassungen (z. B. zusätzliche Pausen) erfolgen situativ gemäß Kapitel 3.

6. Medizinische Versorgung

Humanmedizin

- **Lebensgefahr:** 112 (Rettungsdienst & Notarzt)
- **Bereitschaftspraxis:** Asklepios Südpfalzlinik Kandel, Kurze Straße 1, 76870 Kandel, Tel. 07275 / 71-0
- **Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** 116 117
- **Vor Ort:** ausgebildete Ersthelfer aus dem Verein sowie ein Humanmediziner unter den Teilnehmenden bekannt

Tiermedizin

- **Tierklinik 24/7:** Kleintierklinik Ettlingen, Hertzstraße 25, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 77977
- **Notfälle tägl. bis 22 Uhr:** Tierklinik Germersheim, An der Hexenbrücke 2, 76726 Germersheim, Tel. 07274 9150899
- **Samstag 15.08.2026 12:00 — Sonntag 16.08.2026 12:00**
Hauptstr. 10, 76889 Schweighofen Tel: 063427299
- **Vor Ort:** ein Tierarzt unter den Teilnehmenden bekannt

Kontakt Daten von Ersthelfer(n), Humanmediziner und Tierarzt sind an Meldestelle und Richtertisch hinterlegt und im Bedarfsfall sofort abrufbar

7. Veterinäramt-Bezug

Nach Auskunft des zuständigen Veterinäramts besteht **keine Anmeldepflicht**, da nicht mehr als vier ausländische Starter an der Veranstaltung teilnehmen. Das vorliegende Konzept dient darüber hinaus als Nachweis der eigenverantwortlichen Vorsorge des Ausrichters und SWHV.

8. Kommunikation

Alle relevanten Informationen zu Hitzeschutz und Verhalten (Trinkwasser, Schatten, Anzeichen von Überhitzung, kein Hund im geparkten Fahrzeug) wurden bereits im Vorfeld über die Teilnehmer-Infomail kommuniziert. Am Veranstaltungstag hängen die Informationen zusätzlich sichtbar aus am Vereinsheim und am Richtertisch.

Ergänzend erfolgt die Kommunikation vor Ort aktiv: Der Tierschutzbeauftragte patrouilliert kontinuierlich über das gesamte Gelände und beobachtet aktiv die Situation. Bei Auffälligkeiten erfolgt die Kommunikation direkt – entweder über Durchsagen per Mikrofon (z. B. allgemeiner Hinweis an alle) oder durch direkte, persönliche Ansprache der betroffenen Personen vor Ort.

9. Dokumentation & Nachweisführung

Die Tierschutzverantwortliche führt am Veranstaltungstag ein einfaches Entscheidungsprotokoll (Uhrzeit / beobachtete Bedingungen / getroffene Maßnahme oder Entscheidung). Dieses dient als Nachweis, dass die Lage aktiv beobachtet und verantwortungsvoll gehandelt wurde.
